



Ins Licht gerückt  
Tiroler Künstlerinnen

Messe in Luce  
Artiste Tirolesi

2023 Kunstkalender  
Calendario artistico

 **SPARKASSE**  
CASSA DI RISPARMIO

# Ins Licht gerückt

## Tiroler Künstlerinnen

Die Kunst von Frauen wurde lange Zeit an den Rand gedrängt oder gar ausgeblendet. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: In der patriarchal geprägten Gesellschaft gab es nur eingeschränkte Entfaltungsmöglichkeiten für Frauen und ihre Rollen wurden vielfach auf jene der Töchter, Ehefrauen und Mütter reduziert. Als Muse, Aktmodell und Projektionsfläche für männliche Fantasien waren Frauen von jeher in der Kunst präsent, ihre eigene künstlerische Kompetenz war jedoch von stereotypen Vorurteilen bestimmt. Denn die Idee des Künstlers als „genialer Schöpfer“ war ausschließlich männlich besetzt.

Trotz aller Widerstände eroberten Künstlerinnen zu allen Zeiten einen Platz in der Kunstwelt. Eine wichtige Stellung nahmen sie schließlich in den unterschiedlichen Avantgardebewegungen des frühen 20. Jahrhunderts ein. Dennoch besteht die Kunstgeschichte, wie wir sie kennen, vor allem aus Erfolgsgeschichten von Männern. Künstlerinnen nachträglich ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken – daran arbeiten besonders in den vergangenen Jahren zahlreiche Museen in umfangreichen Ausstellungen und wissenschaftlichen Aufarbeitungen.

Diese Entwicklungen aufgreifend, ruft der vorliegende Kalender zwölf Künstlerinnen, die Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts im heutigen Tirol-Südtirol-Trentino geboren sind oder sich dort niederließen, ins Gedächtnis. Präsentiert werden bekannte wie weniger bekannte Persönlichkeiten, die sich eine selbstständige Karriere aufbauen konnten, obwohl deren Leben und Arbeit von zahlreichen Einschränkungen bestimmt war. Zwei von ihnen wurden erst heuer in den Mittelpunkt musealer Präsentationen in Südtirol gestellt: in der Ausstellung *Bird Flight. Erika Giovanna Klien im Dialog mit zeitgenössischen Positionen* im Museion in Bozen sowie in der Ausstellung *Lichtpausen. lückenhaft* der Kunst Meran, in der vielschichtige Berührungspunkte zwischen Gina Klaber Thusek und Elisabeth Hölzl thematisiert wurden.

Andere wiederum sind eng mit dem Internationalen Preis der Malerinnen, in der deutschsprachigen Presse auch „Bozner Frauen-Biennale“ genannt, verbunden. Diese für damalige Zeit bemerkenswerte Großausstellung wurde 1950 gegründet und fand bis 1954 im ehemaligen Dominikanerkloster sowie im Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen statt – organisiert vom Fremdenverkehrsamt. Vom 6. bis 30. September 1952 wurden zu diesem Wettbewerb, bei dem eine Jury verschiedene Preise in der Gesamthöhe von über 2 Millionen Lire vergab, 320 Malerinnen aus 18 Ländern eingeladen, darunter aus Frankreich, England, Deutschland, Polen, Österreich, Belgien, der Türkei, Schweden und Portugal. Beteiligt waren auch Lore Arnold, Gerhild Diesner, Hilde Nöbl, Mili Schmalzl, Cesarina Seppi und Tullia Socin. Laut *Tiroler Nachrichten* vom 22. September 1952 ergingen die Auszeichnungen unter anderem an Sonia Delaunay (Paris), Huguette Arthur Bertrand (Paris), Valentine Prax (Paris), Sara Campesan (Mestre) sowie Gerhild Diesner (Seefeld) und Tullia Socin (Bozen).

Silvia Höller

# Messe in Luce

## Artiste Tirolesi

La produzione artistica femminile è stata a lungo marginalizzata, se non addirittura relegata al buio. Le ragioni sono molteplici: nella società di impronta patriarcale vi erano solo limitate possibilità di espressione e sviluppo per le donne, frequentemente ridotte al solo ruolo di figlie, consorti e madri. Nella funzione di muse, modelle di nudo e piani di proiezione delle fantasie maschili, le donne sono invece state presenti da sempre in ambito artistico, seppure con il riconoscimento di una competenza artistica viziata da pregiudizi e stereotipi. L'idea dell'artista come "geniale creatore" pareva infatti esclusivamente riservata alla sfera maschile.

Malgrado tutti questi ostacoli, non mancarono in ogni epoca figure femminili in grado di ritagliarsi un posto di tutto rispetto nel mondo dell'arte. Un certo rilievo fu quello infine acquisito da alcune esponenti delle diverse correnti avanguardistiche degli inizi del Novecento. Eppure, la storia dell'arte come la conosciamo oggi è fatta, soprattutto, delle storie di successo di artisti uomini. Rendere tributo postumo alle artiste di un tempo riportandole al centro dell'attenzione: è questa una missione che, da qualche anno a questa parte, vede impegnati svariati musei, con ricche esposizioni dedicate e approfondimenti scientifici di vario genere.

Allineandosi con questa tendenza, il presente calendario intende oggi richiamare alla memoria dodici artiste nate o stabilitesi fra Tirolo, Alto Adige e Trentino a cavallo tra la fine dell'Ottocento e l'inizio del Novecento. Ad esservi ritratte sono personalità femminili note e meno note, ma comunque donne risultate in grado di costruirsi una carriera autonoma, pur in esistenze e attività fortemente provate da limiti e restrizioni. Solo quest'anno, per la prima volta, due di esse sono al centro di una presentazione museale: *Erika Giovanna Klien in dialogo con posizioni artistiche contemporanee* nella mostra *Bird Flight* ospitata al Museion, museo d'arte moderna e contemporanea di Bolzano, e Gina Klaber Thusek, di cui la mostra *Eliografie, incomplete*, nei locali di Merano Arte, esamina i complessi e molteplici punti di contatto con Elisabeth Hölzl.

Il nome di altre artiste presentate nel calendario è invece strettamente legato all'assegnazione del Premio Internazionale per le Pittrici, noto alla stampa tedesca anche come "Bozner Frauen-Biennale". Istituito nel 1950, questo grande appuntamento artistico veniva organizzato, fino al 1954, dall'Ufficio del Turismo, negli ambienti dell'ex Convento dei Domenicani e del Conservatorio Claudio Monteverdi di Bolzano. Al concorso del 1952, tenuto dal 6 al 30 settembre e dotato di premi per un valore complessivo di oltre due milioni di lire, furono invitate a partecipare 320 pittrici di 18 diversi Paesi, tra cui Francia, Inghilterra, Germania, Polonia, Austria, Belgio, Turchia, Svezia e Portogallo. A prendervi parte furono anche Lore Arnold, Gerhild Diesner, Hilde Nöbl, Mili Schmalzl, Cesarina Seppi e Tullia Socin. Stando a quanto riportò il notiziario *Tiroler Nachrichten* il 22 settembre 1952, i premi in palio furono assegnati, fra le altre, a Sonia Delaunay (Parigi), Huguette Arthur Bertrand (Parigi), Valentine Prax (Parigi), Sara Campesan (Mestre), Gerhild Diesner (Seefeld, A) e Tullia Socin (Bolzano).

Silvia Höller

Maria Delago  
Gerhild Diesner  
Hilde Goldschmidt  
May Hofer  
Gina Klaber Thusek  
Erika Giovanna Klien  
Lore Maurer-Arnold  
Hilde Nöbl  
Fini Platzer  
Mili Schmalzl  
Cesarina Seppi  
Tullia Socin

Herausgegeben von | Pubblicato da  
Südtiroler Sparkasse | Cassa di Risparmio di Bolzano

Konzept | Ideazione  
Silvia Höller, Lisa Trockner

Gestaltung | Progetto grafico  
Stefan Rasberger, Johanna Rasberger  
www.labsal.at

Übersetzungen | Traduzioni  
Studio Traduc, Bozen | Bolzano

Druck | Stampa  
Dialog Druck, Brixen | Bressanone

Bildnachweis | Referenze delle immagini  
Cover: Privatchiv, Trient | Archivio privato, Trento  
(Detail | dettaglio) Januar | Gennaio: Museum Eccel Kreuzer | Museo Eccel Kreuzer, Erich Dapunt Februar |  
Febbraio: Johannes Plattner März | Marzo: Sammlung  
Museum Gherdëina | Collezione Museo Gherdëina April |  
Aprile: Augustin Ochsenreiter Mai | Maggio: Museum  
Kitzbühel | Museo Kitzbühel, Gernot Lazzari Juni | Giugno:  
Johannes Plattner Juli | Luglio: Privatchiv, Trient |  
Archivio privato, Trento August | Agosto: Johannes  
Plattner September | Settembre: Museum Eccel Kreuzer |  
Museum Eccel Kreuzer, Erich Dapunt Oktober | Ottobre:  
Museum Eccel Kreuzer | Museo Eccel Kreuzer, Erich  
Dapunt November | Novembre: Fondazione Socin  
Dezember | Dicembre: Gerhard Watzek

Mondphasen | Fasi lunari  
☾ Halbmond zunehmend | Mezzaluna crescente  
☽ Vollmond | Luna piena  
☾ Halbmond abnehmend | Mezzaluna calante  
● Neumond | Luna nuova

# Liebe KundInnen und Freunde der Sparkasse,

unser stilvoller Kunstkalender und die vorweihnachtliche Ausstellung, die in den letzten beiden Jahren coronabedingt leider nicht stattfinden konnte, widmen sich diesmal, unter dem Titel *Ins Licht gerückt*, einem ganz besonderen Thema. Erstmals stehen ausschließlich Werke von Frauen, sorgfältig ausgewählt von unseren Kuratorinnen, im Fokus, geschaffen von Tiroler Künstlerinnen, denen wir eine breitenwirksame Sichtbarkeit geben möchten. Leben und Arbeit dieser Künstlerinnen war vielfach von zahlreichen Einschränkungen geprägt.

Stellvertretend für viele andere werden zwölf Künstlerinnen mit ihren Werken präsentiert, die Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in der heutigen Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino geboren wurden oder lebten. Sie haben sich in einer für Frauen – auch in der Kunstwelt – wenig aufgeschlossenen Gesellschaft Freiräume erarbeitet und eigene Wege beschritten.

Mit ihrer Initiative will die Sparkasse das künstlerische Schaffen von Frauen in den Vordergrund stellen und ihre Arbeiten ins Licht rücken. Zwar gab es schon immer Künstlerinnen, jedoch waren diese in der Vergangenheit oft kaum sichtbar. Frauen hatten zudem nur sehr selten das Glück, eine umfassende und außerdem teure Ausbildung zu genießen; so kamen die wenigen Künstlerinnen meist aus gehobenen Kreisen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich vieles zum Positiven verändert. So sind heute beispielsweise mehr als die Hälfte der Studierenden an Kunsthochschulen weiblich, und immer mehr Frauen besetzen Führungspositionen, auch in Kulturbetrieben.

Ein besonderes Dankeschön gilt den beiden Kuratorinnen, Silvia Höller und Lisa Trockner, für ihre Bereitschaft zur Verwirklichung dieses außergewöhnlichen Projektes. Gedankt sei auch den öffentlichen und privaten LeihgeberInnen der Werke.

Ausstellung und Kalender möchten das künstlerische Schaffen und die Biografien bekannter wie weniger bekannter Künstlerinnen ins Gedächtnis rufen und Kunstinteressierte zur weiteren Auseinandersetzung anregen. Wir hoffen und sind zuversichtlich, mit dem diesjährigen Thema *Ins Licht gerückt* aufzeigen zu können, wie schwierig es für Frauen auch in der Kunst war und welches Engagement viele dennoch zeigten.



Gerhard Brandstätter  
Präsident | Presidente



# Gentili Clienti e Amici della Cassa di Risparmio,

il nostro raffinato calendario artistico e la tradizionale mostra prenatalizia, appuntamento purtroppo saltato negli ultimi due anni a causa della pandemia, sono dedicati questa volta a un tema assai particolare, ben riassunto nel titolo *Messe in Luce*. Le opere presentate in questa edizione, accuratamente selezionate dalle nostre curatrici, sono esclusivamente opera di artiste, donne del nostro territorio a cui vorremmo dare ampia visibilità. Le loro vite e le loro opere sono state spesso segnate da sacrifici e restrizioni.

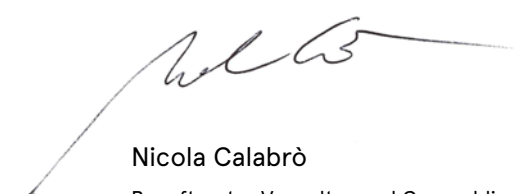
In rappresentanza di molte altre, trovano qui risalto, con le loro opere, dodici artiste nate o vissute tra la fine dell'Ottocento e l'inizio del Novecento nel territorio dell'odierna Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino. In una società poco aperta alle donne, anche nel mondo dell'arte, sono state in grado di ritagliarsi uno spazio e di intraprendere un proprio cammino.

Mettendo in evidenza i lavori di queste artiste, l'iniziativa di Sparkasse-Cassa di Risparmio di Bolzano intende portare in primo piano la produzione artistica femminile. Non che siano mancate, in passato, le figure femminili nel mondo dell'arte ma, storicamente, le donne artiste hanno trovato poca visibilità. Solo molto raramente, inoltre, ebbero la fortuna di poter acquisire una formazione ampia e completa, decisamente costosa, e semmai pertanto riservata alle esponenti dell'aristocrazia o dell'alta borghesia.

Negli ultimi decenni, molte cose sono cambiate in meglio. Più della metà degli iscritti ai licei artistici e alle accademie di belle arti, per esempio, è oggi di sesso femminile, e sempre più donne occupano posizioni dirigenziali, anche nel mondo culturale.

Un sincero ringraziamento va rivolto alle curatrici della mostra, Silvia Höller e Lisa Trockner, per la loro disponibilità a realizzare questo importante progetto. Cogliamo l'occasione di esprimere un ringraziamento anche ai prestatori pubblici e privati per le opere messe a disposizione.

Ricordando il lavoro artistico e le vicende biografiche di donne, note e meno note, del territorio, la mostra e il calendario intendono stimolare, tra gli appassionati d'arte, confronti e riflessioni di ampio respiro. Grazie al tema *Messe in Luce* scelto per questa edizione, speriamo e confidiamo di essere riusciti a evidenziare quanto, anche nell'arte, sia stato difficile il cammino per le donne e quale grande impegno molte di loro abbiano comunque dimostrato.



Nicola Calabrò  
Beauftragter Verwalter und Generaldirektor |  
Amministratore Delegato e Direttore Generale



# 1

Januar  
Gennaio

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
							<b>1</b> Neujahr Capodanno
01	2	3	4	5	<b>6</b> Heilige Drei Könige Epifania	7 ○	<b>8</b>
02	9	10	11	12	13	14	<b>15</b> ●
03	16	17	18	19	20	21 ●	<b>22</b>
04	23	24	25	26	27	28 ●	<b>29</b>
05	30	31					

## MARIA DELAGO

\* 1902 St. Leonhard in Passeier | San Leonardo in Passiria  
† 1979 Brixen | Bressanone

Eilende Frau | Donna di fretta, 1971  
Keramik, braun gefärbt | Ceramica colorata, marrone  
H 53 cm

Museum Eccel Kreuzer, Bozen | Museo Eccel Kreuzer, Bolzano



# 2

Februar  
Febbraio

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
05			1	2	3	4	5 ○
06	6	7	8	9	10	11	12
07	13 ○	14 Valentinstag San Valentino	15	16 Unsinniger Donnerstag Giovedì grasso	17	18	19
08	20 ●	21 Faschingsdienstag Martedì grasso	22 Aschermittwoch Mercoledì delle Ceneri	23	24	25	26
09	27 ○	28					

LORE MAURER-ARNOLD

\* 1923 Innsbruck  
† 1960 Innsbruck

Die Atombombe, nicht dat. | La bomba atomica, non il dat.  
Kohle auf Papier | Carboncino su carta  
60 × 41 cm

Stadtarchiv/Stadtmuseum Innsbruck | Archivio/Museo Civico di Innsbruck



# 3

März  
Marzo

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
09			1	2	3	4	5
10	6	7 ○	8 <small>Tag der Frau Festa della Donna</small>	9	10	11	12
11	13	14	15 ●	16	17	18	19 <small>Vatertag Festa del Papà</small>
12	20	21 ●	22	23	24	25	26 <small>Beginn Sommerzeit Inizio ora legale</small>
13	27	28	29 ○	30	31		

## MILI SCHMALZLI

\* 1912 St. Ulrich | Ortisei  
† 2006 St. Ulrich | Ortisei

Absolute Schrift | Scrittura assoluta, 1990  
Öl auf Leinwand | Olio su tela  
76.5 × 66.2 cm

Museum Gherdëina, St. Ulrich | Museo Gherdëina, Ortisei



4  
April  
Aprile

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
13						1	2 Palmsonntag Domenica delle Palme
14	3	4	5	6 ○	7 Karfreitag Venerdì Santo	8	9 Ostersonntag Domenica di Pasqua
15	10 Ostersonntag Lunedì di Pasqua	11	12	13 ●	14	15	16
16	17	18	19	20 ●	21	22	23
17	24	25 Tag der Befreiung Giorno della Liberazione	26	27 ●	28	29	30

MAY HOFER  
 \* 1896 Chybi/Schlesien | Chybie/Slesia  
 † 2000 Bozen | Bolzano  
 Die versunkene Stadt | La città sommersa, 1968  
 Applikation | Applicazione  
 110 x 90 cm  
 Sammlung Südtiroler Sparkasse, Bozen |  
 Collezione Cassa di Risparmio, Bolzano



# 5 Mai Maggio

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
18	1 Tag der Arbeit Festa del Lavoro	2	3	4	5 ○	6	7
19	8	9	10	11	12 ●	13	14 Muttertag Festa della Mamma
20	15	16	17	18	19 ●	20	21
21	22	23	24	25	26	27 ●	28 Pfingstsonntag Pentecoste
22	29 Pfingstmontag Lunedì di Pentecoste	30	31				

HILDE GOLDSCHMIDT

\* 1897 Leipzig | Lipsia  
† 1980 Kitzbühel

Mutter und Hilde | La madre e Hilde, 1944  
Öl auf Leinwand | Olio su tela  
60,3 × 51 cm  
Museum Kitzbühel | Museo Kitzbühel





# 6

Juni  
Giugno

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
22				1	2 <small>Tag der Republik Festa della Repubblica</small>	3	4 ○
23	5	6	7	8	9	10 ○	11
24	12	13	14	15	16	17	18 ● <small>Herz-Jesu-Sonntag Sacro Cuore di Gesù</small>
25	19	20	21	22	23	24	25
26	26 ○	27	28	29	30		

HILDE NÖBL

\* 1912 Innsbruck  
† 2001 Innsbruck

Nächtliches Portofino | Portofino notturna, 1954  
Öl auf Hartfaserplatte | Olio su pannello di fibra  
85 × 100 cm

Sammlung Raiffeisen-Landesbank Tirol, Innsbruck |  
Collezione Raiffeisen-Landesbank Tirol, Innsbruck



7  
Juli  
Luglio

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
26						1	2
27	3 ○	4	5	6	7	8	9
28	10 ○	11	12	13	14	15	16
29	17 ●	18	19	20	21	22	23
30	24	25	26 ○	27	28	29	30
31	31						

CESARINA SEPPi

\* 1919 Trient | Trento  
† 2006 Trient | Trento

Autoritratto con ombrellone rosso |  
Selbstbildnis mit rotem Schirm, 1946  
Öl auf Holz | Olio su legno  
57 × 47,5 cm

Privatbesitz, Trient | Proprietà privata, Trento



# 8

August  
Agosto

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
31		1 ○	2	3	4	5	6
32	7	8 ●	9	10	11	12	13
33	14	15 Mariä Himmelfahrt Ferragosto	16 ●	17	18	19	20
34	21	22	23	24 ●	25	26	27
35	28	29	30	31 ○			

GERHILD DIESNER

\* 1915 Innsbruck  
† 1995 Innsbruck

Stilleben | Natura morta, 1961  
Öl auf Leinwand | Olio su tela  
113 x 90 cm

Privatbesitz (courtesy Kunsthandlung Konzert, Innsbruck) |  
Proprietà privata (courtesy Kunsthandlung Konzert, Innsbruck)



9  
September  
Settembre

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
35					1	2	3
36	4	5	6	7	8	9	10
37	11	12	13	14	15	16	17
38	18	19	20	21	22	23	24
39	25	26	27	28	29	30	

GINA KLABER THUSEK

\* 1900 Römerstadt/Mähren | Rýmařov/Moravia  
† 1983 Meran | Merano

Vogelmadonna, um 1960 | Madonna uccello, 1960 ca.  
Bronze | Bronzo  
H 65 cm

Museum Eccel Kreuzer, Bozen | Museo Eccel Kreuzer, Bolzano



# 10

Oktober  
Ottobre

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica	
39							1	
40	2	3	4	5	6	7	8	
41	9	10	11	12	13	14	15	
42	16	17	18	19	20	21	22	
43	23	24	25	26	27	28	29	
44	30	31						

Beginn Winterzeit  
Inizio ora solare

**ERIKA GIOVANNA KLIEN**  
 \* 1900 Borgo Valsugana  
 † 1957 New York

Webmaschine, frühe 1930er Jahre |  
 Telaio, inizio anni Trenta  
 Aquarell auf Papier | Acquerello su carta  
 50 x 35,5 cm

Museum Eccel Kreuzer, Bozen | Museo Eccel Kreuzer, Bolzano



11  
November  
Novembre

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
44			1 Allerheiligen Ognissanti	2 Allerseelen Commemorazione dei defunti	3	4	5
45	6	7	8	9	10	11	12
46	13	14	15	16	17	18	19
47	20	21	22	23	24	25	26
48	27	28	29	30			

TULLIA SOCIN

\* 1907 Bozen | Bolzano

† 1994 Bozen | Bolzano

La donna che legge | Die Lesende, 1933

Öl auf Leinwand | Olio su tela  
98 x 78 cm

Fondazione Socin, Bozen | Bolzano



# 12

Dezember  
Dicembre

	Montag Lunedì	Dienstag Martedì	Mittwoch Mercoledì	Donnerstag Giovedì	Freitag Venerdì	Samstag Sabato	Sonntag Domenica
48					1	2	3 1. Advent 1 <sup>a</sup> Domenica d'Avvento
49	4	5	6	7	8 Mariä Empfängnis Immacolata Concezione	9	10 2. Advent 2 <sup>a</sup> Domenica d'Avvento
50	11	12	13	14	15	16	17 3. Advent 3 <sup>a</sup> Domenica d'Avvento
51	18	19	20	21	22	23	24 4. Advent, Heiligabend 4 <sup>a</sup> Domenica d'Avvento, Vigilia di Natale
52	25 Christtag Natale	26 Stephanstag Santo Stefano	27	28	29	30	31 Silvester San Silvestro

## FINI PLATZER

\* 1913 Innsbruck  
† 1993 Thaur

Krippe mit Hirten und Adoranten, nicht dat. |  
Presepe con pastori e adoranti, non dat.  
Keramik, farbig glasiert | Ceramica, smalto colorato  
4.5 bis 28.5 cm | da 4.5 a 28.5 cm

Privatbesitz, Tirol (courtesy Galerie Maier, Innsbruck) |  
Proprietà privata, Tirolo (courtesy Galerie Maier, Innsbruck)